

N. N. 5859

Jan. 651

Dresden d. 28 Jan. 34.

Mein mündige Freund!

Ich dank für Ihre freundliche Briefe und für alles,
 was Ihnen nachfolgt. Il faut parler avec les coups
 de dieu un vinuel die alle große Gendel vom flauen Pfaffen
 publication nicht vernunft bewußt, so muß die es selbst
 mit. Was wir für uns selbst machen. In der ersten zu
 schreiben Briefe sind Ihnen in unsern Gemeinthe nachgelassen. Einzig
 protestische Zeitung gab es Ihre Unternehmung jedoch gewöhnlich
 in der die christlich Oeconomie in Leipzig. Christenbrüder. Ihre
 Tullerlei muß uns in der G. v. Miltitz, dem es ist. Dem zu kommen
 heißt, nicht finden. Mein ganz Briefe es selbst dazu hat, wenn
 es mich gleich zu schreiben mag. Was geht nach zu auf Volant
 der Zerstörung geschick. Allen. Schriftsteller. Ich habe Ihre
 in Tullerlei in G. v. Miltitz in mich hat auf den die die weg-
 arbeitete Male in Caspelle, dem es ganzlich zu sein, aufzuzieh
 könen. Ich habe auf einigen Zonen dazu geschrieben. Tullerlei
 die mich ein bald abend in Ihre Zorn in veranlassen. Möge
 die Ihre Pfaffen magen die nicht, es ein die Tullerlei
 Comte sein, so werden die es dem, manchmal in Freyburg mit-
 zugehen zu Kübel; das tangende sind musificirte Min. Leo
 Gatum est.

— Mit unsern Freundschaft

Ihre
 Invergnung
 L. N. N.

Böthiger in Dresden

28 Jan. 1834.

ungelohnt ——— 24 Febr.
Bemerkung: ——— 15 März

Dem Herrn Hofmusikdirektor
Jakob Haslinger
Musikdirektor
in
Minn.

